



ZU BESUCH IM SAGENHAFTEN GROßREICH DER KHANE UND REITERNOMADEN

Mongolei wie im Bilderbuch: von grünen Grassteppen und glasklaren Seen im Norden zu endlosen Dünen der Gobi

Highlights

- ▶ Mutter Ozean – kristallklarer Khuvsgul-See
- ▶ Wüste Gobi mit gigantischen Sanddünen
- ▶ UNESCO-Welterbe: Klöster Erdenezuu und Amarbayasgalant
- ▶ Heiße Quellen von Tsenkher
- ▶ Weiße Stupa und Flammende Klippen

Fakten

Dauer: 22 Tage
Teilnehmer: 4–11
Reiseleitung: deutsch
Schwierigkeit: ▲▲▲▲▲
Übernachtung:    
Tourcode: MONKON

ab 4890 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Kornelia Schau

Reiseberatung Zentral- und Vorderasien

Telefon: +49 351 31207-341

E-Mail: k.schau@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Übernachtungen in landestypischen Jurten Camps in Steppe und Wüste

▶ Vom grünen Norden in die Wüste mit lockeren Wanderungen

Termine 2024

01.06.2024 – 22.06.2024	4890 EUR (EZZ: 860 EUR)	DE			Geschlossen
22.06.2024 – 13.07.2024	5090 EUR (EZZ: 860 EUR)	DE		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Naadam-Fest am 12.07.24 in UB	Restplätze
13.07.2024 – 03.08.2024	4990 EUR (EZZ: 860 EUR)	DE		Sie reisen zu zweit? Mit Ihrer Buchung ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht.	Buchbar
03.08.2024 – 24.08.2024	4990 EUR (EZZ: 860 EUR)	DE		Sie reisen zu zweit? Mit Ihrer Buchung ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht.	Buchbar
24.08.2024 – 14.09.2024	4990 EUR (EZZ: 860 EUR)	DE			Buchbar

Zusatzkosten

- ▶ Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR (ab 01.11.2024: 170 EUR)
- ▶ Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- ▶ Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise

Flug von Deutschland nach Ulaanbaatar.



2. Tag

Willkommen in der Mongolei

Nach Ankunft am Flughafen werden Sie von Ihrer Reiseleitung in Ulaanbaatar begrüßt und ins Hotel gebracht. Nehmen Sie sich die Zeit zum Ankommen und für eine Ruhepause. Am Nachmittag besichtigen Sie zunächst den Sukhbaatar-Platz – das Herz von Ulaanbaatar. Sie erkunden weiter die Stadt und besuchen das Nationalhistorische Museum. Während des Begrüßungssessens am Abend lernen Sie Ihre Reisegruppe kennen. Übernachtung im Hotel.

 1×(F/A)



3. Tag

Auf in Richtung Nordwesten nach Noyon uul

Nach dem Frühstück beginnt die Reise „raus aufs Land“. Unterwegs machen Sie Halt und wandern zum imposanten Tempel „Aglag“. Später erreichen Sie Ihr erstes Jurtencamp mitten im Wald gelegen. Freuen Sie sich auf verschiedene Jurten camps in den kommenden Wochen. Alle Camps sind individuell ausgestattet, manche traditionell, manche modern. Übernachtung in einer Jurte. (Fahrtstrecke 100 km, Gehzeit ca. 2h)

 1×(F/M/A)



4. Tag

UNESCO-Welterbe Kloster Amarbayasgalant

Amarbayasgalant ist eins der drei größten buddhistischen Zentren der Mongolei. Das Kloster wurde zwischen 1727 und 1738 vom Kaiser Mandschu erbaut. Es wurde mithilfe der UNESCO restauriert und stellt ein kostbares Kulturerbe der mongolischen Buddhisten dar. Hier unternehmen Sie eine Wanderung durch die grüne Landschaft bis zum Kloster, vielleicht begegnet Ihnen eins der vielen mongolischen Kamele oder Pferde. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 2h)

 1×(F/M/A)



5. Tag

Erloschener Vulkan Uran Togoo

Fahrt durch die endlose Steppen zum erloschenen Vulkan Uran Togoo. Sie passieren die zweitgrößte Stadt des Landes Erdenet und sehr wahrscheinlich Nomadenfamilien mit Ihren Tieren und Jurten inmitten der grandiosen Landschaft. Am Nachmittag unternehmen Sie eine gemütliche Wanderung am erloschenen Vulkan Uran Togoo, wer möchte, kann bis zum Kraterrand hinauf wandern. Ein Blick in das Innere des Vulkans lohnt sich! Übernachtung in einer Jurte. (Fahrtstrecke 240 km, Gehzeit ca. 3-4h)

 1×(F/M/A)



6. Tag

Gebirgslandschaft der Provinz Khuvsgul

Heute ist der Weg das Ziel! Sie fahren durch die nördliche Mongolei hinein in die wunderschöne Gebirgslandschaft der Provinz Khuvsgul. Unterwegs werden Sie, wie jeden Tag, mit gutem Mittagessen verwöhnt. Sie besuchen den lokalen Markt im Provinzzentrum Murun sowie die berühmten Hirschsteine aus der Hunnenzeit (200- 300 Jahr v. Chr.) in Uushgiin Uvur. Bei einer Wanderung erkunden Sie die 14 gut erhaltenen Steine. Unweit dieser befindet sich Ihr heutiges Camp. Übernachtung in einer Jurte. (Fahrtstrecke 310 km, Gehzeit ca. 2h)

 1×(F/M/A)



7. - 8. Tag

Kristallklarer Khuvsgul See

Verbringen Sie die kommenden 2 Tage im weitläufigen Jurtencamp am Khuvsgul See. Die Mongolen verehren den See als „Dalai eej“ - das „Mutter Meer“. Der unter Naturschutz stehende See wird wegen seines klaren Wassers auch „die blaue Perle der Mongolei“ genannt. Bei einer Wanderung durch die herrliche Landschaft entdecken Sie zahlreiche Blumen und Heilkräuter an den Ufern. Von einem Berg aus genießen Sie das ganze Panorama über den See und die umliegende Landschaft. Mutige können im kühlen See baden. Übernachtung in einer Jurte. (Fahrtstrecke 100 km, Gehzeit ca. 4h)

 2×(F/M/A)



9. Tag

Über Bergpässe und durch Steppen gen Süden

Sie verlassen den gebirgigen Norden und fahren zunächst über Bergpässe und später durch schier endlose Steppenlandschaften nach Ulziit Khishig. Unterwegs wandern Sie durch die mit Blumen bedeckte Grassteppe in einem der weiten Täler. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihr Jurtencamp. Übernachtung in einer Jurte. (Fahrtstrecke 240 km, Gehzeit ca. 2h)

 1×(F/M/A)



10. - 11. Tag

Der Weiße See in den Khangai-Bergen der Zentralmongolei

Die heutige Fahrt bringt Sie zu einem der schönsten Seen des Landes, dem Terchiin Tsagaan Nuur See auf 2600 m Höhe mitten im Chorgo-Terchiin Tsagaan Nuur Naturalpark. Dieser wartet gleich mit 2 Juwelen auf Sie: dem See und dem erloschenen Vulkan Khorgo am östlichen Ufer. Verbringen Sie 2 Nächte im Jurtencamp direkt am See in dieser wilden Gegend und sichten Sie mit etwas Glück Hirsche, Wildschweine, Enten und große Kormorane. Sie können den Vulkan besteigen auf einer 16 km langen Wanderung oder gemütlich am See spazieren und schwimmen. Übernachtung in einer Jurte. (Fahrtstrecke 230 km)

 2×(F/M/A)



12. Tag

Die heißen Quellen von Tsencher

Fahrt durch die weite Steppe zu den heißen Quellen. Viele alte Vulkane sind für diese in der Region Archangai verantwortlich. Die Quellen in dieser schönen, grünen Landschaft sind 85,5 °C heiß und fließen auf 1860 m Höhe über dem Meeresspiegel. Genießen Sie am Abend ein Bad mit heilenden Kräften in der Nähe Ihres Jurtencamps. Übernachtung in einer Jurte. (Fahrtstrecke 230 km)

 1×(F/M/A)



13. Tag

Auf den Spuren Dschingis Khans und des gelben Buddhismus in Karakorom

Ihr heutiges Ziel ist die einstige Hauptstadt des mongolischen Großreiches unter Dschingis Khan: Karakorom (Charchorin). Sie besichtigen das berühmte Kloster Erdene-Zuu, welches im Jahre 1586 auf Initiative des Awtai Sain Khan gegründet wurde und das älteste Zentrum des gelben Buddhismus in der Mongolei ist. Es besteht die Möglichkeit, an einer buddhistischen Andacht teilzunehmen. Übernachtung in einer Jurte. (Fahrtstrecke 120 km)

 1×(F/M/A)



14. Tag

Ruinen des buddhistischen Klosters Ongi

Ihr nächstes Ziel sind die Ruinen des versteckten Ongi-Klosters (Ongin Chiid), das am gleichnamigen Ongi-Fluss liegt. Im Kloster lebten einst über 500 buddhistische Mönche. Während der religiösen Verfolgungen in den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts wurde das Kloster weitgehend zerstört und viele der dort lebenden Mönche verloren ihr Leben. Auf einer Wanderung von ca. zwei Stunden besichtigen Sie die Klosterruinen und deren Umgebung. Übernachtung in einer Jurte. (Fahrtstrecke 240 km, Gehzeit ca. 1-2h)

 1×(F/M/A)



15. Tag

Flammende Klippen von Bayanzag

Fahrt zu den rot glühenden Klippen nach Bayanzag. Diese roten Sandklippen sind aufgrund ihrer ocker-roten Farbe als „Flammende Klippen“ bekannt. Hier wurden viele Dinosaurier-Fossilien gefunden, was diese Gegend unter Paläontologen weltberühmt machte. Bei einer Wanderung erkunden Sie diese spannende Gegend in der Südmongolei. Übernachtung in einer Jurte. (Fahrtstrecke 150 km, Gehzeit ca. 2h)

 1×(F/M/A)



16. - 17. Tag

Chongor-Sanddünen in der Wüste Gobi

Die Chongor Sanddünen, auch "Chongoriin Els" genannt, sind die wohl beeindruckendsten Sandmassen des Nationalparks Gobi, mit einer Fläche von mehr als 900 km². Sie gehören zu den flächengrößten, sandigsten Gebieten der Mongolei und sind zweifellos eine der spektakulärsten Sehenswürdigkeiten im Land. Der Wind weht stets von Norden nach Süden, weshalb sie bis zu 300 m hoch werden. Die Mongolen nennen sie aufgrund der wehenden Töne die „singenden Dünen“. Verbringen Sie 2 Tage in dieser beeindruckenden Landschaft und erwandern Sie die Dünen. Übernachtung in einer Jurte. (Fahrtstrecke 150 km)

🏠 2×(F/M/A)



18. Tag

Legendäre Geierschlucht

Am frühen Morgen Fahrt zur Geierschlucht am östlichen Ende des Altai Gebirges. Sie wandern hinein in diese beeindruckende Schlucht Namens Yoliin Am, welche 2800 m über dem Meeresspiegel liegt. Übernachtung in einer Jurte. (Fahrtstrecke 200 km, Gehzeit ca. 2h)

🏠 1×(F/M/A)



19. Tag

Weißer Stupa in der Mittelgobi

Nach dem Frühstück fahren Sie in die Mittelgobi nach „Tsagaan Suvarga“- Weiße Stupa. Die auffallenden Felsformationen werden aufgrund ihrer Farbe „Weiße und Rote Stupas“ genannt. Sie wandern durch das Gebiet der „Weißen Stupa“. Diese ist von Wind und Wasser geformt und über 60 m hoch und 400 m breit. Übernachtung in einer Jurte. (Fahrtstrecke 220 km, Gehzeit ca. 2h)

🏠 1×(F/M/A)



20. Tag

Granitfelsenberg Baga Gazriin Chuluu

Fahrt nach Baga Gazriin Chuluu, ein massiver Granitfelsenberg auf 1768 m Höhe. Die Steine wachsen steil aus der sonst flachen Landschaft. Mit etwas Glück bekommen Sie seltene Tierarten wie Steinböcke, Wildschafe, Murmeltiere und Geier zu sehen. Hier genießen Sie eine schöne Wanderung durch diese wunderbare Naturschönheit mit seltsam geformten Granitfelsen. Übernachtung in einer Jurte. (Fahrtstrecke 220 km, Gehzeit ca. 2h)

 1×(F/M/A)



21. Tag

Zurück nach Ulaanbaatar

Rückreise nach Ulaanbaatar. Am Abend gewinnen Sie bei einem Konzert Einblicke in die traditionelle mongolische Musik. Sie lernen den Klang der mongolischen Pferdekopfgeige und den Kehlkopfesang kennen. Gemeinsames Abschiedsabendessen. Übernachtung im Hotel. (Fahrtstrecke 270 km)

 1×(F/A)



22. Tag

Heimreise

Heute treten Sie Ihre Heimreise an.

Leistungen

- ▶ Linienflug ab/an Frankfurt nach Ulaanbaatar und zurück mit Miat oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung
- ▶ alle Fahrten in privaten Allradfahrzeugen
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ 18 Ü: Jurte (Gemeinschafts-WC/Dusche)
- ▶ 2 Ü: Hotel im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 20×F, 18×M, 20×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ optionale Ausflüge
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 4, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Jurtenübernachtungen

Wir haben für Sie komfortabel ausgestattete Jurten statt Zelten reserviert. Dadurch werden Sie so komfortabel wie möglich in dem ursprünglichen Reiseland Mongolei reisen. Die landestypischen Wohnzelte aus Filz sind mit Betten, kleinen Schränken und Holzöfen ausgestattet. In diesen touristischen Jurtencamps stehen Ihnen zentrale sanitäre Anlagen zur Verfügung. Jedes Jurtencamp ist anders ausgestattet, die einen einfacher, die anderen moderner.

Anforderungen

Diese Reise ist keine Trekkingreise, vielmehr ein Mix aus einer Rundreise mit Geländefahrzeugen und eindrucksvollen auflockernden Wandertagen in der Zentralmongolei und der Wüste Gobi. Die Gehzeiten variieren zwischen 2 und 4h bis max. 6h. Zwischendurch werden auch längere Fahrtstrecken zurückgelegt. Ausdauer bei den langen Fahrten sowie Teamgeist und Toleranz bei den Übernachtungen in den Gers (mongolisch für Jurte, Behausung der Nomaden) sind bei dieser Reise unerlässlich.

Bitte beachten Sie, dass die touristische Infrastruktur in der Mongolei noch nicht so ausgeprägt ist wie Sie es vielleicht aus anderen Reiseländern kennen. Sie befindet sich im Aufbau. Die Straßen außerhalb der Hauptstadt sind nicht asphaltiert. Sie fahren in russischen 4WD Kleinbussen durch die Landschaft. Diese sind robust und den teils schwierigen Streckenverhältnissen optimal angepasst. Bitte bringen Sie Abenteuergeist und Geduld mit. Die Reise führt durch teils entlegene Gebiete. Auf unerwartete Situationen aufgrund von Wettergeschehnissen und Routenänderungen sollten Sie sich einstellen.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.